



19.09.2011 – 11:05 Uhr

pafl: Die WAVE legt am 19. September in Vaduz einen Zwischenhalt ein!

Vaduz (ots/pafl) -

WAVE 2011 - WORLD ADVANCED VEHICLE EXPEDITION 11. - 25. September 2011 - PARIS - PRAG

Am Sonntag, dem 11. September 2011, startet zum ersten Mal in Paris die WAVE - World Advanced Vehicle Expedition. 25 Teams aus aller Welt wollen mit ihren Elektrofahrzeugen zeigen, dass man mit heutiger Technologie sauber, leise und zuverlässig sogar quer durch Europa fahren kann. "Mit unserer Tour wollen wir erneuerbaren Energien und elektrisch betriebenen Autos zum Durchbruch verhelfen! Und unser Zwischenhalt in Vaduz sollte auch ein Signal in Liechtenstein senden," so Louis Palmer, der Schweizer Initiator dieser Veranstaltung.

Die Welle rollt

Der Start der WAVE wird am 11. September 2011 in Paris erfolgen, und die Expedition wird die 25 Teams über 2800 km durch die 8 Länder Frankreich - Belgien - Niederlande - Deutschland - Schweiz - Liechtenstein - Österreich - Tschechische Republik nach Prag führen. Die WAVE wird in 30 Städten einen Zwischenhalt einlegen. Das Ziel des diesjährigen Events ist die erfolgreiche Fortsetzung der Mission für den Wandel von fossilen zur erneuerbaren Energie. Elektrisch betriebene Fahrzeuge aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, England, Tschechien, den USA und Indien werden mithilfe erneuerbarer Energien demonstrieren, dass bereits heute ausgereifte Lösungen in der Welt existierten, wie Mobilität alltagstauglich, sauber und ohne fossile Treibstoffe möglich ist.

Aufgrund dessen müssen alle teilnehmenden Teams die erforderliche Menge an Strom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen beziehen, welcher im jeweiligen Heimatland produziert und dort ins öffentliche Netz eingespeist wird. Somit soll verdeutlicht werden, dass jede Person mit Hilfe erneuerbarer Energien Strom erzeugen und eine zukunftsfähige, nachhaltige Mobilität möglich machen kann. Der Zwischenhalt in Vaduz findet statt am 19. September von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Peter-Kaiser-Platz in Vaduz statt. Die Fahrzeuge können besichtigt werden und die Teams geben gerne Auskunft über ihre Fahrzeuge.

"Das Auto der Zukunft, wird mit alternativen Energien betrieben", so Regierungschef-Stellvertreter Martin Meyer. Aus diesem Grund Verständnis heraus unterstützen sowohl die Regierung als auch die Liechtensteinischen Kraftwerke das Wave.

Kontakt:

Markus Kaufmann,
persönlicher Mitarbeiter des Regierungschef-Stellvertreters
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100704101> abgerufen werden.